

Sitzung des Erweiterten Präsidiums

Ort, Datum, Zeit

Dresdner Straße 119a, 01640 Coswig
01.09.2024, 10.06 Uhr – 13.49 Uhr

Versammlungsleitung

Raik Richter

Schriftführung

Ron Adam-Beer

Teilnehmende

Funktion	Name		
Präsident	Raik Richter	2	Versammlungsleitung, inkl. Stimme S. Kumer
Vizepräsidentin	Doreen Drehmann	1	
Ehrenpräsident	Wolfgang Weigert	0	abgemeldet
Schatzmeisterin	Katja Thierbach	1	
Referent für Aus-/Fortbildung	Daniel Veters	1	
Leistungssportreferent	Marco Thierbach	2	ab 10.12 Uhr, inkl. Stimme M. John
Wettkampfleiter	Philipp Nestler	1	
Landeskampfrichterreferent	Gerrit Kretzschmar	1	
Landesjugendreferent	Robert Dietz	1	
Frauenreferentin	Jeanette Schmidtgen	1	
Referent Shotokan	Dirk Eisenschmidt	1	
Referentin SOK	Thomas Hagemann	1	
Referent JKF Goju Kai	Stanko Kumer	0	abwesend, Stimmenübertragung an R. Richter
Referent Goju Ryu	Alexander Jährig	1	
Referent Wado Kai	Frank Heinze	1	
Referent Wado Ryu	Mike John	0	abwesend, Stimmenübertragung an M. Thierbach
Geschäftsführerin	Katja Thierbach	0	
Schriftführer	Ron Adam-Beer	0	
Anzahl zu vergebende Stimmen:		15	

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 21.04.2024
- TOP 3 Haushaltsentwurf 2025
- TOP 4 Vorstellung der neu erarbeiteten Ordnungen des Landesverbandes
- TOP 5 Beschluss Nachwuchs-Landestrainer Kumite 2025
- TOP 6 Ausrichter Landesmeisterschaften 2025 und 2026

- TOP 7 Talentstützpunkte + Landesleistungszentrum 2025
- TOP 8 Genehmigung des Kassenprüfprotokolls 2023
- TOP 9 Beschlussfassung eingegangener Anträge
- TOP 10 Bewertung eines missbilligten Verhaltens
- TOP 11 Termin der nächsten Sitzung
- TOP 12 Sonstiges

TOP 1

Es erfolgt die Begrüßung und einleitende Worte durch den Präsidenten. Die **Stimmenanzahl** zu Beginn der Sitzung beläuft sich auf **13 Stimmen**. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung¹: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die ordnungsgemäße Einberufung wird einstimmig bestätigt.

***** 10.12 Uhr: Der Leistungssportreferent kommt zur Sitzung hinzu. Die Stimmenanzahl erhöht sich um zwei Stimmen. Die Gesamtstimmenzahl beträgt nun 15 Stimmen. *****

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 21.04.2024 wurde auf der Website veröffentlicht. Es erfolgten keine Einwendungen gegen die Richtigkeit des Protokolls. Die Bestätigung des Protokolls wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Die Geschäftsführerin teilt Informationen über die Beteiligung sächsischer Sporttreibender bei Olympia und bei internationalen Wettkämpfen und diesbezüglicher Informationen des Landessportbundes Sachsen mit. So lag bspw. eine geringe sächsische Beteiligung vor und rund ein Drittel der Trainerinnen / Trainer habe keine Trainerqualifikation. Auch im SKB müsse umgedacht werden.

Die Geschäftsführerin unterrichtet unter anderem über das Landesleistungszentrum in Meißen, die drei aktuellen Talentstützpunkte, die Vorgaben des DKV und des Landessportbundes hinsichtlich der Anzahl und Förderung von Kaderplätzen. Ebenso wird die Fragestellung aufgeworfen, wie Nachwuchs für den Spitzenbereich herangezogen werden kann. Des Weiteren werden dem Gremium Daten zum Anteil der sächsischen Kampfrichter innerhalb des DKV (7 %) und deren Lizenzstufen mitgeteilt, ebenso wie die positive Mitgliederentwicklung des SKB im Vergleich zu anderen Landesverbänden (Platz 7 im DKV). Informiert wurde zudem hinsichtlich der Ausbildung von Trainern, Lizenzverlängerungen, Dananwärter-Lehrgängen, Meisterschaften in Sachsen und zu Vereinsbeitritten im bisherigen Jahresverlauf.

¹ Die Beschlussfassung richtet sich nach § 31 der Satzung des Sächsischen Karatebundes e.V. in der Fassung vom 21.11.2020: Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, keine Berücksichtigung von Stimmenthaltungen/ungültigen Stimmen (Abs. 3).

TOP 3

Die Schatzmeisterin führt aus, welche Daten geplant bzw. berücksichtigt worden sind. Großteils konnte sich an Erfahrungen und Daten aus Vorjahren orientiert werden. Etwaige Budgetplanungen der Ressorts wurden berücksichtigt.

Die Budgets der Stilrichtungen sind grundsätzlich nicht zu beantragen, außer sie liegen oberhalb des per Umlagen (2 € je beim DKV gemeldetem Mitglied der Stilrichtung) zustehenden Budgets. Die interne Budgetplanung ist jedoch hilfreich für die Buchhaltung und die laufende Budgetkontrolle. Bei gewollter Erhöhung oder Aufstockung des Budgets ist ein gesonderter Antrag an das Gremium notwendig.

Die Schatzmeisterin schlägt vor, die gemeldeten Mitglieder für das laufende Jahr künftig jeweils im Mai an die Stilrichtungsvertreter zu übermitteln. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung innerhalb des Gremiums.

Der Präsident erinnert daran, dass die Planungen für den Haushaltsentwurf des Folgejahres jeweils bis zum 30.06. einzureichen sind.

Der vorliegende Haushaltsentwurf wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der vorliegende Haushaltsentwurf wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4

Der Präsident weist darauf hin, dass die Geschäftsführerin die bestehenden Ordnungen überprüft hat, inwiefern diese noch aktuell sind und ob Optimierungsbedarf besteht. Das Wort wird für die Vorstellung der Ordnungsentwürfe an die Geschäftsführerin übergeben.

Kampfrichterordnung

Aufgrund der Berücksichtigung von Förderungsrichtlinien und der Sicherung der Ausbildungsqualität der eigenen Kampfrichter bedarf es einer Kampfrichterordnung. Es seien klare Richtlinien zur Aus- und Fortbildung notwendig. Auf Rückfrage gegenüber dem Landeskampfrichterreferenten führt dieser aus, dass die Ausbildung von Bundeskampfrichtern Ländersache sei.

Gemäß Auskunft des Landeskampfrichterreferenten wurde parallel ein Entwurf innerhalb des eigenen Ressorts erarbeitet. Die Geschäftsführerin bittet um Zusendung, damit etwaige Anpassungen vorgenommen werden können.

Der Präsident bittet um Vorbereitung eines gemeinsamen Entwurfs für die nächste Sitzung des erweiterten Präsidiums, der dann zur Beschlussfassung kommen kann. Den Entwurf möge bitte der Landeskampfrichterreferent erarbeiten.

Die Geschäftsführerin weist darauf hin, dass die Dananwärter-Lehrgänge zusätzlich berücksichtigt werden sollten. Auf Anregung des Leistungssportreferenten könnten bspw. 2 Online-Lehrgänge im Jahr angeboten werden und dass auch innerhalb der Stilrichtungen Schulungen stattfinden könnten.

Ausbildungsordnung

Künftig sollten wieder Ausbildungen für die B-Trainerlizenz angeboten werden. Sinnvoll sei ein jährlich wechselnder Rhythmus der Schwerpunkte Breitensport und Leistungssport.

Auch könne künftig die Thematik Gesundheitssport intensiver eingebracht werden. Hierfür könnte der SKB dem DKV bspw. Räumlichkeiten in Sachsen bereitstellen und die Organisation übernehmen.

Der Referent für Aus- und Fortbildung informiert über die Vorteile der Trainerlizenz Gesundheitssport („Haltung und Bewegung“) für die Trainer und deren Vereine.

Gemäß Ausführung der Geschäftsführerin sollen beim Verbandstag kostenlose Lizenzverlängerungslehrgänge angeboten werden.

Kosten- und Honorarordnung

Die Geschäftsführerin führt aus, dass der Hintergrund der Aktualisierung der Ordnung vor allem darin besteht, Bürokratie abzubauen und Verwaltungsaufwand zu minimieren.

Die Änderung betreffen vorwiegend:

- Zahlungsart generell Vorkasse
- Anpassung der Teilnahmegebühren für Trainerausbildungen
- Anpassung Wegstreckenentschädigungen/Reisekosten (die geplante Anpassung der Höhe soll zunächst mit dem Landessportbund abgestimmt werden)
- Anpassung der Ausrichterpauschalen

Sportordnung

Die Sportordnung wurde auf den neuen Stand gebracht. Dies betrifft vorwiegend ergänzende Erläuterungen/Vorgaben zur Meldeplattform Sportdata, zum Qualifikationsmodus für die deutschen Meisterschaften sowie die Konkretisierung von Vorgaben zum Para-Karate.

Ehrenordnung

Es wird ausgeführt, dass die Ehrenordnung weitestgehend optisch aufbereitet und hinsichtlich der Verweise angepasst worden ist. Die Gebühren sind nicht mehr in der Ordnung aufgeführt, weil diese künftig in der Kosten- und Honorarordnung enthalten sein werden.

Geschäftsordnung

Der Präsident führt aus, dass es sich bei den Verbandsstraßen bzw. Ordnungsmaßnahmen um Vorschläge handelt und als Diskussionsgrundlage dienen.

Die Maßnahmen werden im Gremium besprochen. Der Entwurf solle dahingehend überarbeitet werden, dass die Ordnungsstraße von 2.500 € wegfallen sollte.

Übergreifend

Der Präsident führt zu den Ordnungen aus, dass die Geschäftsführerin die Entwürfe wie im Gremium besprochen anpassen wird. Die neuen Entwürfe werden nach Vorbereitung an die Mitglieder des Gremiums mit der Bitte um kurze Stellungnahme oder Mitteilung von etwaigen Anpassungswünschen versandt. Diese werden geprüft und in den Entwürfen berücksichtigt. In der nächsten Sitzung des Gremiums soll die Beschlussfassung erfolgen.

TOP 5

Der Präsident schlägt vor, die Thematik eines Nachwuchs-Landestrainers Kumite im Rahmen des TOP 7 zu berücksichtigen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Sachverhalt wird unter TOP 7 behandelt.

TOP 6

Die Geschäftsführerin teilt mit, dass der Verein SEI-WA-KAI Meißen e.V. die Landesmeisterschaften 2025 ausrichten würde. Für 2026 stehen noch keine potenziellen Ausrichter fest.

Die Ausrichtung der Landesmeisterschaften 2025 durch den SEI-WA-KAI Meißen e.V. wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Landesmeisterschaften 2025 werden durch den Verein SEI-WA-KAI Meißen e.V. ausgerichtet.

TOP 7

Der Leistungssportreferent informiert über die zuletzt erreichten Platzierungen sächsischer Karateka und dass die Förderung und die Vorbereitung vor allem im Bereich U16 intensiviert werden soll.

Der Leistungssportreferent schlägt vor, die Stelle eines Nachwuchs-Landestrainers für Kumite analog der Landestrainer-Stelle für Kata auszuschreiben.

Im Gremium wird das Verfahren der Nominierung bzw. Bewerbung als Talentstützpunkt besprochen. Ebenso geht es um die Bewertungskriterien zur Auswahl. Verschiedene Varianten werden mit ihren Vor- und Nachteilen erörtert. Die Auswahlkriterien und das künftige Verfahren sollen in die zu erstellende Konzeption aufgenommen und aktiv kommuniziert werden.

Der Präsident schlägt vor, über die eingegangenen Bewerbungen gemäß dem bisherigen Verfahren abzustimmen. Die Auswahl der Talentstützpunkte ab 2026 soll mittels des bis dahin im Konzept berücksichtigten Verfahrens erfolgen.

Nachstehende Bewerbungen auf Anerkennung als Talentstützpunkt bzw. Landesleistungsstützpunkt 2025 sind eingegangen:

- Bushido Chemnitz
- Dresdener Karate Team
- Goju-Kai Amtsberg
- Karate-Do Rochlitz
- Karateverein Zschopau
- SEI-WA-KAI Meißen (Landesleistungsstützpunkt)

Die Anerkennung des Karate-Do Rochlitz als TSP 2025 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Anerkennung des Dresdener Karate Teams als TSP 2025 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Anerkennung des Bushido Chemnitz als TSP 2025 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Anerkennung des Goju-Kai Amtsberg als TSP 2025 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Anerkennung des Karatevereins Zschopau als TSP 2025 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Anerkennung des SEI-WA-KAI Meißen als Landesleistungsstützpunkt 2025 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8

Die Genehmigung des Kassenprüfberichtes 2023 erging durch die Mitgliederversammlung 2024. Formal wird die Genehmigung auch innerhalb des erweiterten Präsidiums zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Das Kassenprüfprotokoll für das Geschäftsjahr 2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 9

Es wird eine Schweigeminute anlässlich des Todes von Peter Zäch abgehalten.

Aus dem Gremium wird die Bitte vorgetragen, eine kurze Information bzw. einen Nachruf zum Tod von Peter Zäch auf der Website zu veröffentlichen.

Behandlung des Antrags der Stilrichtung Wado-Kai

Beantragt wird die Aufstockung des Stilrichtungsbudgets auf bis zu 1.800 € im Bedarfsfall für die Ausrichtung des Jahreslehrgangs 2025 der Stilrichtung.

Die Budget-Aufstockung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Behandlung des Antrags des Frauen-Ressorts

Die Frauenreferentin beantragt die Einführung des Projektes „Glitzertasche“ mit Kosten in Höhe von 200 € im Jahr 2025.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Alle übrigen Anträge betreffen die Ressort-Budgets und wurden bei Erstellung des Haushaltsentwurfes 2025 berücksichtigt.

TOP 10

Der Präsident informiert über einen Sachverhalt zum Verhalten eines Kampfrichters. Dieser soll ein Verhältnis zu einem 14-jährigen Mädchen gehabt haben. Die Mutter des Mädchens trug die Angelegenheit an den Landessportbund Sachsen heran, der an den betreffenden Fachverband verwies. Daraufhin ging eine Meldung in der Vertrauensstelle ein. Gemäß Zusammenfassung der Vertrauensstelle wandte sich die Mutter an den Kampfrichter mit der Aufforderung, den Kontakt zu unterlassen. Der Kampfrichter habe sich nicht daran gehalten. Es wurde über weitere Einzelheiten im Rahmen des durch die DKV-Schiedsstelle geführten Verfahrens und aus den Gesprächen mit den Beteiligten informiert. Der DKV sprach aufgrund der vorliegenden Aktenlage eine Missbilligung über das Verhalten gegenüber dem Kampfrichter aus.

Es wurde seitens des Präsidiums der Vorschlag unterbreitet, eine fünfjährige Sperre für Funktionen/Gremien im SKB zu verhängen. Der Vorschlag und die Thematik an sich werden ausführlich im Gremium beraten.

Der Landeskampfrichterreferent schlägt vor, neben den Trainern künftig auch von allen weiteren Funktionsträgern des SKB den Ehrencodex unterzeichnen zu lassen. Ohne Anerkennung desselben solle die Ausübung der Funktionen nicht möglich sein.

Der Wettkampfleiter schlägt konkret auch eine Sperre von den Landesmeisterschaften 2025 vor.

Zur Abstimmung wird eine Sperre der betreffenden Person bis zum 31.12.2029 für sämtliche Funktionen des SKB und Einsätze im Rahmen des SKB gestellt:

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die betroffene Person erhält ein entsprechendes Schreiben.

Der notwendige Personen- bzw. Funktionskreis wird zwecks Einhaltung der Festlegung darüber informiert.

Es wird zur Abstimmung gestellt, dass der Ehrencodex von allen Funktionären bis zum 30.09.2024 zu unterzeichnen ist.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Geschäftsstelle schreibt den betroffenen Personenkreis diesbezüglich zeitnah an und fügt das zu unterzeichnende Formular bei.

In der Aktualisierung der Ordnungen des SKB soll die Notwendigkeit der Anerkennung des Ehrencodexes berücksichtigt werden.

TOP 11

Der Präsident legt nach kurzer Absprache innerhalb des Gremiums den Termin zur nächsten Sitzung für den 02.02.2025 (10.00 Uhr) in Coswig fest.

TOP 12

Der Präsident informiert darüber, dass der Verein Tenno Karate-Do Chemnitz die Förderung eines Fortbildungslehrgangs beantragte. Die Kosten waren nicht im Ressortbudget enthalten und wurden mit dem Referenten für Aus- und Fortbildung nicht abgestimmt. Daher erfolgte eine Ablehnung der Förderung.

Künftig solle (in der Satzung) eine Vertretungsregelung für die Stilrichtungsreferenten eingearbeitet werden. Es wird angemerkt, dass dies im Rahmen des Gremiums in der Geschäftsordnung geregelt werden kann.

Die Schatzmeisterin führt aus, dass eine beantragte Förderung des Kampfrichter-Ressorts für einzelne Kampfrichter mit der Beteiligung an internationalen Turnieren nicht gefördert werden kann. Im Gegensatz zum Leistungssport mit zu erreichenden und geförderten Platzierungen besteht derzeit keine Fördermöglichkeit von Kampfrichtern seitens des Geldgebers Landessportbund Sachsen. Zudem sei eine vorherige Abstimmung mit dem Bundeskampfrichterreferenten über die Perspektiven betreffender Kampfrichter notwendig.

Der Landesjugendreferent teilt mit, dass die geplanten Ausgaben für das Feriencamp im Falle der Akquirierung anderweitiger Förderungen entsprechend weniger den Haushalt des SKB belasten wird.

Der Landesjugendreferent bittet um aktive Bewerbung der Landesjugendspiele innerhalb des SKB und um Berücksichtigung in der Terminplanung der einzelnen Ressorts.

Aus dem Gremium heraus wird darauf hingewiesen, dass die telefonische Erreichbarkeit der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten zeitweise nicht gewährleistet schien.

Aus dem Gremium kam die Bitte, die Information zur neuen Bankverbindung aktiver gegenüber den Vereinen mitzuteilen, bspw. anhand einer Rundmail an die Vereinsvorstände.

Der Präsident überreicht Thomas Hagemann die Ehrennadel in Platin des DKV. Thomas wird durch den DKV aufgrund seines langjährigen Einsatzes für den SKB, unter anderem als Präsident, geehrt.

gez.
Richter

gez.
Adam-Beer